

Ann

Von fireboy_68

Sorry das die Pics net drinne sin!! aber Mexx hat die net übernommen.. naja dann müsst ihr euch die leutz halt vorstellen!!

Disclaimer: Die Charmed Figuren gehörn net mir sondern ihren Erfindern (wer auch immer das sein mag), aber die andern Charas sind mir

Aber genug gelabert!!!

Enjoy!!

~~~~~

Mit verweinten Augen fuhr Ann durch die Strassen von Leander Beach. Seit Stunden war sie unterwegs. Wie so oft grübelte sie ob es nicht besser wäre, wenn sie sich umbringe. Da sah sie den Abgrund am Rande der Stadt. Sicher fuhr sie darauf zu, als hinter ihr ein Geräusch ertönte. „Nein tu es nicht“, rief die Stimme von Angst gepackt, „Bitte bring uns nicht um!“ Ann bremste scharf und blickte nach hinten. Ihre kleine Schwester Joana saß mit aufgerissenen Augen auf der Rückbank. Sie fragte erschrocken: „Was machst du denn in meinem Auto?“ Ein langes Schweigen erfüllte das Auto als Jojo nach vorne kam und sie nach Hause fuhren. In der riesigen Villa die sie mit ihrer Familie bewohnten verloren sie kein Wort über das Geschehene. Sie wollten ihre Mutter nicht verängstigen, weil ihre Schwester Sue erst vor wenigen Monaten bei einem Autounfall ums Leben gekommen war. Nach Sues Tod zerbrach die Ehe von Herr und Frau Taxest.

Ann öffnete ihrem Freund Billy die Tür. Wie immer war er gelassen und ruhig während er sie zärtlich begrüßte. Dadurch gewann Ann immer wieder Kraft um das Trauma von Sues Tod zu verarbeiten. Die beiden gingen auf Anns Zimmer wo Billy vorsichtig fragte: „Warum willst du mir nicht sagen was mit dir los ist? Ich liebe dich und werde dich immer lieben. Wenigstens mir kannst du doch vertrauen. Oder ist das so Schwer?“ „Nein natürlich nicht. Ich weis auch das du mich liebst und immer lieben wirst.“ Er sah sie bittend an. Sie fing an zu erzählen: „Sue hat immer auf uns aufgepasst. Ihren Tod hätten wir sicher besser verkraftet wenn wir es zusammen als Familie versucht hätten. Aber Mum und Dad ließen sich nach ihrem Tod sofort scheiden. Mum sagte gestern das sie Papa wegen Sues Tod nicht mehr in die Augen sehen konnte, weil er sie für ihren Tod verantwortlich macht.“ Sie stand auf und holte mehrere Foto Alben aus dem Schrank. „Du kennst meine Familie ja nicht ich will dir deshalb Bilder von uns

zeigen.“ „Cool endlich seh ich mal alle!“ Ann schlug das Album auf: „Das war Sue kurz bevor sie starb. Sie konnte immer lächeln, auch in der schlimmsten Zeit verstand Sue es uns zum Lachen zu bringen.“

Das ist Samuel mein ein Jahr älterer Bruder. Er, Drew, Matt und Lee sind die Ältesten. Seine Freundin Sarah ist voll okay. Da siehst du Drew Und das da sind Matt und Lee die Zwillinge.“

Sie holte ein zweites Album hervor. „Das ist Jess. Wart ne Sekunde dann siehst du Jojo und Kati bei ihrem Schulabschluss. Die links ist Kati die andere Jojo. Das ist Tiger. Sie stylt sich oft sexy. Das ist Josephine anders als Tiger stylt sie sich eher zurückhaltend. Cecile ist genauso nur das sie dunkle Haare hat. Princess ist da so wie Tiger. Hauptsache sexy. Und das ist Lilli“

„Du hast ja voll viele Geschwister. Wart insgesamt 11! Ich hab nur zwei Brüder.“ „Hey ist doch cool. Dann ist immer was los zu Hause. Ach ja du sollst heut dableiben hat deine Mutter gesagt.“ „Ich weis. Endlich erlauben sie es.“ „Jeep! Ach ja da steht ein Bett für dich.“ Sie zeigte auf ein großes Himmelbett. „Cool! Habt ihr immer so bequeme Betten?“ „Klar. Als reichste Familie hier in Leander Beach ist das Ehrensache.“ Billy ging ins Bad um sich umzuziehen. Er lachte als er sah das Ann auch Schlafklamotten von Simple Plan trug. Der Unterschied war nur, dass ihre aus Seide waren und sie ein Nachthemd statt wie er einen Pyjama anhatte. Erst jetzt schaute er sich das Bett richtig an. „Das ist ja viel zu groß für mich allein. Dein Bett ist ja genauso groß! So viel Platz braucht einer allein doch gar nicht.“ „Wer sagt denn das wir in zwei Betten schlafen? Eins reicht doch auch! Oder?“ fragte sie verschmitzt lächelnd. „Was du .... Aber du hast doch gesagt deine Mutter und deine Brüder mögen nicht das wir miteinander schlafen.“ „Meine Ma ist nicht da! Meine Brüder haben ihre Meinung geändert als ich sie mit zwei Nutten erwischt hab!“

„Na dann ist ja alles in Ordnung.“ Ann holte die Kondome und sie hatten den besten Sex den beide je erlebt hatten. Danach schliefen sie Arm in Arm ein. Am Morgen wachte Billy vom Duft frischer Brötchen, Kaffee, Kuchen und Tee auf. Ann lachte als sie sah das er wach war. „Na Hunger mein Schatz?“ Er stand auf und setzte sich zu ihr an den üppig gedeckten Tisch. „Wo kommt der Tisch und die Stühle her?“ „Von da“ sagte Ann und zeigte auf einen Schrank. Billy aß ein Brötchen und trank eine Tasse Kaffee; bevor er sich verabschiedete. „Tut mir leid“ sagte er „Aber ich muss arbeiten gehen.“ „Dafür brauchst du dich doch nicht entschuldigen.“ Sie baute den Tisch zusammen und fragte sich

was Billy wohl von Beruf war. Er hatte es ihr nicht sagen wollen. Kurz entschlossen rannte sie ihm hinterher. Weit konnte er nicht sein. Schon bald hatte sie ihn eingeholt. Leise lief sie hinter ihm her, aber als er in einen Bus einstieg, musste sie ihr Auto per Funk rufen. Wiedereinmal war sie froh einen Autocomputer eingebaut zu haben. Mit dem Auto fuhr sie hinter dem Bus her. Billy stieg in einem heruntergekommenen Viertel aus. „Gerierviertel“ las Ann auf dem Schild und beobachtete Billy immer noch, erst als er um eine Ecke bog setzte sie ihren Wagen wieder in Bewegung. Sie erschrak als sie die Obdachlosen sah zu denen Billy gegangen war. Aber noch geschockter war sie als sie ihm in ein Haus mit dem Namen Westcoach folgte. Billy unterhielt sich mit zwei aufreizend gekleideten Mädchen. Ein großer Typ schmiss ihn raus als er sah wie er sich mit den Girls unterhielt. Auf der Straße lief sie Billy wütend hinterher. An ihrem Auto angekommen schrie sie los: „Was fällt dir ein in einen Sexclub zu gehen? Du Schwein! Mit dir will ich nichts mehr zu tun haben!“ Immer noch aufgeregt sprang sie ins Auto und brauste davon und gab Billy keine Schoß sein Verhalten zu erklären.

Wieder in der Villa ihrer Familie stürmte sie in ihr Zimmer. Dort schluchzte sie immer weiter bis ihre Schwester Lilli ins Zimmer kam. „Was ist?“ , fragte sie vorsichtig, „ ist es wegen Billy?“ „ Ja. Er ist ein Schwein. Ich hab ihn im Westcoach gesehen. Er war dort als ich ihn verfolgt hab. Mit zwei Girls hat sich der Schuft unterhalten.“ „Aber Ann! Billy ist doch Enthüllungsreporter. Schau, unter dem Artikel hier steht sein Name“ „ Oh“ machte Ann nur noch da es Sturm klingelte. Jojo hatte inzwischen geöffnet und gesagt, Billy sollte einfach zu Ann ins Zimmer gehen. Vorsichtig öffnete er die Tür und meinte: „ Ähm..... Ann du hast einen Fehler gemacht! Ich betrüge dich nicht!“ „ Warum sagst du mir dann nicht das du Reporter bist?“ „Weil ich dich nicht in Gefahr bringen wollte. Manche Menschen mit denen ich zutun hatte sind nicht gerade gut auf mich zu sprechen“ antwortete er. Als er ihren Blick gefunden hatte redete er weiter „Die Girls mit denen du mich erwischt hast wollen aus dem Mist aussteigen mit meiner Hilfe. Ich sollte einen erschreckenden Bericht über das Westcoach schreiben. Es tut mir Leid das ich dir alles nicht früher gesagt hab`!“ „ Schon gut. Eigentlich müsste ich mich bei dir entschuldigen weil ich dir vorhin nicht zugehört hab.“ Die beiden lachten noch, als es plötzlich krachte und jemand um Hilfe schrie. Ann, Lilli und Jojo erkannten die Stimme sofort. Es war Drew. Eilig rannten sie der Stimme hinterher, als Ann hörte das die Haustür zuschlug. „ Lauft ihr weiter zu Drew und ruft wenn nötig einen Krankenwagen. Ich schau wer rausgerannt ist.“ Alle taten wie geheißen. Ann spurtete dem Typ hinterher und hatte ihn bald eingeholt. Plötzlich drehte der sich um und wollte sie niederschlagen. Aber er hatte nicht mit ihrer Reaktion gerechnet. Denn sie schlug ihn einfach nieder. Mit Leichtigkeit schleifte sie den Typen in die Villa, wo sie ihn anschaute. Sofort erkannte sie den Landesweit gesuchten Dieb.

Offenbar hatte er auch ihre Familie ausrauben wollen, den er trug eine Tasche mit den Kunstwerken aus dem Haus mit sich. Die anderen hatten Drew inzwischen versorgt. Er durfte jetzt einen Verband spazieren tragen. Ann lachte als sie ihn sah und sagte sie hätte die Polizei schon verständigt. Alle waren erleichtert das die Situation so glimpflich ausging. Oft genug hatte dieser Einbrecher Menschen umgebracht um an seine Beute zu kommen. Auf einmal fuhr ein Wind über sie hinweg und drehte einen kleinen Pfeil in Richtung des Dachbodens. „ Kommt schnell mit“, befahl Ann, „ Sue ruft uns wieder einmal. Damit wir Unschuldigen helfen.“ „ Was hat das zu bedeuten? Ich verstehe nur Bahnhof.“ „ Irgendwann musst du es ja erfahren. Wir sind Hexen. Unser Auftrag ist es Unschuldige zu retten und Dämonen zu vernichten. Sue wurde dabei von einem dieser Dreckskerle ermordet.“ Ann hatte Billy alles während sie auf den Speicher gerannt waren. In der Mitte des Raumes stand ein monströses Buch. Ein Name stand darauf. Buch der Schatten. Neben dem Buch der Schatten lagen noch viele weitere Bücher. Alle waren von enormen Ausmaßen. Billy sagte plötzlich: „ Ähm was haben deine Exfreunde gemacht als sie das erfahren haben?“ „Mich verlassen.“ „ Oh dann haben sie dich nicht wirklich geliebt. Nur weil du mit der Magie zu tun hast bist verlasse ich dich doch nicht“ „ Danke. Aber jetzt muss ich schauen was los ist.“ „ Musst du nicht mehr. Hast du dich denn nie gefragt wer euer Wächter des Lichts ist?“ „ Ja klar habe ich das. Aber inzwischen weiß ich wer es ist. Nämlich du.“ „Okay. Du hast mich ertappt.“ Mit einem Blick nach oben verschwand er. Nur noch seine Stimme war für einen kurzen Satz zu hören. „ Die Mädchen die ich vorhin getroffen habe sind auch Hexen.“ Er hatte ein Bild fallen lassen auf dessen Rückseite eine kleine Nachricht stand.

„ Ich liebe dich, Ann. Aber die Ältesten akzeptieren das nicht. Darum muss ich eine Zeit lang oben bei ihnen bleiben. Damit ich auf andere Gedanken komme. Vielleicht darf ich dich nie mehr sehen. Ich vermisse dich schon jetzt. Vergiss mich nicht. Aber traure

mir auch nicht die ganze Zeit nach. In love, dein Billy.“

Ann brach in Tränen aus und fing an zu schreien: „ Könnt ihr ihn mir denn nicht lassen? Ihr habt uns schon die Schwester genommen. Ich will wenigstens meine verlorene Schwester zurück!“ „Entschuldigung das ich hier einfach so rein Platze, aber ich glaube ihr seid meine Schwestern. Ich bin Kate. Kate Hart. Unsre Mutter hatte eine Affäre mit ihrem Wächter des Lichts. Dabei bin ich entstanden.“

„ Jetzt weiß ich was Sue mit ihrem Lieblingssatz gemeint hat. Das Leben hält immer eine Überraschung bereit.“ „ Willkommen Schwester“ riefen alle im Chor. An diesem Abend wurde noch viel erzählt. Es war, als wäre Sues Geist unter ihnen und redete mit. Am nächsten Morgen räumten alle ein Zimmer für Kate ein. Es war das alte Arbeitszimmer ihres Vaters. Als die Eltern sich hatten scheiden lassen war es leer geblieben. Aber jetzt hatte es doch einen Sinn. Kate richtete das Zimmer im Stil des ganzen Hauses ein. Altertümlich mit Eleganze und Schick. Bald hatten sich die Schwestern aneinander gewöhnt. Ann konnte auch schon fast wieder lachen, aber auch nur fast. Sie war noch immer nicht über die Trennung von Billy hinweg. Vor allem weil sie wusste das er sie liebte, die Ältesten das aber nicht akzeptieren wollten. Einen Monat nach Kates Ankunft erschien Billy auf dem Dachboden und verkündete strahlend, die Ältesten würden die Beziehung akzeptieren, wenn sie weiterhin Unschuldigen helfen würden. Alle waren froh, dass sie mit den Ältesten keinen Stress machen mussten. Auf einmal erschienen ihre Cousinen mit Wyatt. „Hi Wyatt! Was ist los Piper?“ fragte Ann als sie den gehetzten Blick ihrer Cousine sah. „Dämonen sind mal wieder hinter uns her“ antwortete Poebe knapp. „ Könnt ihr uns helfen“ fragte Paige abschließend. „ Machen wir doch gern. Lilli, Kati und Kate kommt her! Sofort!“ Die anderen rannten heran und begrüßten ihre Cousinen schnell. Kate wurde auch noch rasch vor gestellt. Locker besiegten sie den Dämonen. Als das fertig war, fragte Piper: „Warum fangt ihr nicht mit dem selben Buchstaben an?“ „Versuch mal für 9 Girls Namen mit demselben Anfangsbuchstaben zu finden“ „Puh! Gar nicht so einfach!“ „Siehste!“

Die beiden lachten als Ann sagte: „Aber du weißt doch das wir um die 100 Namen haben. Oder? All das nur weil wir zu viele sind. Deshalb wurden die Namen aller Frauen in der Familie auf uns übertragen. Damit die Macht stärker wird. Ach ja wie geht's euch eigentlich so?“ „ Nicht gerade gut. Wir merken häufig das Prue fehlt. Auch wenn Paige jetzt da ist.“ „Aha. Übrigens, der Name den wir alle tragen ist Lynn.“ „Aber mit L gibt es doch viele Namen! Zum Beispiel: Lynn, Lilli, Lilian, Lara, Lenna, Lene, Larissa, Laura, Lizzie, Lindsay, Loren, Lorelai. Na also sind doch schon über neun Namen mit L!“ „Schon gut! Wenn du für die Jungs noch Namen mit einem Buchstaben findest bin ich still.“ „ In Ordnung. Also:..... Okay da fällt mir auch nix ein!“ „Na also. Trotzdem Frieden!“ „ In Ordnung“ „Ich probier mal ein paar Buchstaben. Also mit L: Lars, Leo, Luc, Lukas. Auch wieder 4 Namen mit L! Wette gewonnen.“ „Mist! Aber danke! Jetzt haben wir noch mehr Macht als ihr.“ Lachend liefen sie die Treppe hinunter, als ihnen Matt entgegen stürmte. In seinen Augen konnte Ann erkennen, das er traurig war. „Tschüss Piper“ „Tschüss Ann. Bis bald.“ Besorgt rannte sie ihrem Bruder hinterher. Rasch klopfte sie an die Tür seines Zimmers. Matt antwortete nicht. Aus dem Zimmer kam nur ein Schluchzen. Sie betrat den schön gestalteten Raum. Ihr Bruder hatte erst vor kurzem gestrichen. „ Hey was ist los mit dir? Du siehst aus wie 7 Tage Regenwetter. Hast de mal wieder Streit mit Lee gehabt?“ „Wenn es nur das Wäre. Sera hat mich verlassen. Wegen eines anderen. Es ist der Ex von Sue.“ „Das tut Weh. Aber wer so was macht, der ist es nicht wert ihm nachzuheulen.“ „Danke“ Beide

legten sich schlafen. Als sie noch kleiner waren hatten sie oft in Seinem Hochbett gepennt. Es hatte mehrere kleine Etagen. Jetzt würde immer ein Platz frei bleiben. Alle mieden Sues Bett. Es war, als läge sie bei ihnen. Am nächsten morgen frühstückte die ganze Familie zusammen und Matt lächelte auch schon wieder. „Wie wär’s, wenn wir mal wieder in die Disco gehen? Dann wüste Kate auch auf was sie sich gefasst machen muss wenn wir feiern.“ „Cool. Klar haben wir Lust wieder mal ins Junk zu gehen.“ Alle stiegen in Lees Auto. Es war wie alle anderen auch sehr groß. Lee parkte direkt vor der Disco. Er wusste dass sie das Sonderrecht nur hatten weil ihr Onkel hier Barkeeper war. Wie immer war er sehr beschäftigt und konnte sie nur kurz grüßen. Matt flirtete wie seine Brüder auch, sehr heftig, mit einem jungem sexy Girl. „Ich bin Matt. Und wie heißt du schöne Frau?“, fragte er charmant. „Mein Name ist Naomi. Aber ein anderer Name würde ja auch nicht zu mir passen. Oder?“ fragte sie frech. Die beiden flirteten an dem Tag noch heftig.

Zu Hause hörte Kate seltsame Geräusche. Ann lachte und ging mit ihr in ein Nebenhaus. „Überraschung“ rief sie als sie die Tür öffnete. Ein paar Welpen sprangen freudig an Ann hoch. Auch Kate begrüßten die Tiere.

„Das sind die jüngsten. Aber das Beste kommt erst noch.“ „Was denn?“, fragte Kate neugierig. „Siehst du gleich. Aber nicht erschrecken. Sie sind alle zahm.“, antwortete Ann und stieß eine Tür auf. „Wow! Ihr habt ja einen eigenen Zoo“ „Na ja. Aber eigentlich hast du recht.“, schmunzelte Ann. Kate hatte wirklich recht. Die Familie zog seit frühen Zeiten Raubtiere mit der Flasche groß und zähmte sie. Es gab Löwen, Tiger, Leoparden, Geparden und viele andere Großkatzen. Am besten gefielen Kate die Tiger. Jeden musste sie streicheln und mit ihm herumalbern, bis sie den nächsten entdeckte. Ann lachte und sagte zu Kate das sie bald den Schlüssel bekommen würde. Kate wollte zwar noch ein wenig bleiben, aber sie mussten zu den anderen. Auf dem Dachboden fand heute ein Treffen aller der Familie statt. Auch wenn sie schon gestorben waren, oder geschieden waren. Das bedeutete das sie alle heute Sue und ihren Vater wieder sehn würden. Ann musste weinen als sie daran dachte das Sue tot war und nicht für immer bei ihnen bleiben konnte. „Hey! Ich denke wir wollen feiern und nicht alles unter Wasser setzten.“, hörte Ann eine bekannte Stimme in der Nähe, aber sie konnte niemanden sehen. „Wer ist da?“, fragte sie ein wenig ängstlich. Plötzlich wurde die Stimme neben ihr traurig: „Erkennst du mich nicht mehr ? Ist zu viel passiert in letzter Zeit, Was? Trotzdem könntet ihr mich noch an der Stimme erkennen, auch ohne Körper kleine Schwester!“ „Was? Sue! Bitte entschuldige! Aber in letzter Zeit war hier zu viel los“ „Schon gut. Aber höre das nächste genau zu.“ „Klar mach ich. Komm wir gehen auf den Dachboden.“

Es war ein seltsames Gefühl neben einem Geist zu laufen. Als sie auf dem Dachboden waren konnte Ann Sue auch wieder sehen. „Typisch! Du hast mich schon früher gern erschreckt“ lachte Ann in gespielt entrüstetem Ton. Als Sue erfuhr das ihre Eltern sich nach ihrem Tod getrennt hatten, redete sie Klartext mit ihnen.

Am Ende des Treffens versöhnten sich die Eltern und Sue war zufrieden.

Ein paar Abende danach gingen die Geschwister wiedereinmal ins Junk. Selbst Drew flirtete heftig mit einem Girl. Sonst hatte er nur mit seinem Drink an der Bar gesessen und jeden Flirt vermieden. Das Mädchen mit dem er flirtete war aber auch zu süß. Beide beschlossen irgendwann eine Runde Spazieren zu gehen. Sie standen gerade auf der Straße und knutschten als Rachel Drew plötzlich von sich stieß und dann versuchte zur Seite zu springen. Doch es war zu spät. Sie knallte auf die Motorhaube des Wagens. Der Fahrer fuhr ohne langsamer zu werden weiter. Mit Entsetzen erkannte Drew dass Rachel ihm gerade das Leben gerettet hatte. Erschrocken sprang

er auf und rannte zu ihr, als er sah das sie in einer Blutlache auf dem Boden lag. „Der Krankenwagen und der Notarzt sind schon unterwegs. Wir haben alles von drinnen beobachtet. Das Kennzeichen von dem Autofahrer haben wir auch“, sagte Ann rasch als sie sah dass Drew sein Handy mit zitternden Fingern herausholte. „Drew, hilf mir“ hörten beide eine schwache Stimme. Es war Rachel. „Alles wird gut du wirst schon sehn. Du wirst nicht sterben. Ich liebe dich doch“ versuchte Drew sie zu trösten. Noch als Drew dass sagte, trafen der Notarzt und der Krankenwagen ein. Rachel wurde sofort an Geräte angeschlossen, Zugänge wurden ihr gelegt und sie wurde beatmet. Drew durfte mit in den Krankenwagen. Sofort fuhren sie mit Blaulicht in Richtung Krankenhaus davon. „Jojo, Kati, Samuel, Matt, Princess, Josephine und Tiger fahren nach Hause. Kate, Cecile, Lilli, Lee und ich fahren zur Polizei.“ regelte Ann rasch. „Ich fahr lieber auch nach Hause“ gab Lee von sich, „Es sollten nur drei zur Polizei gehen.“ „Ich gehe freiwillig heim“ nickte Cecile. Alle stiegen schweigend in die Autos und taten was Ann gesagt hatte. Die Anzeige gegen den Typen war rasch gemacht. Gerade als die Drei zu Hause ankamen rief Drew an. Rachel ging es wieder besser nachdem sie operiert worden war. Drew und sie waren jetzt zusammen und nach dem Krankenhaus Aufenthalt würde sie bei ihnen einziehen. Das hieß sie mussten ein größeres Zimmer für Drew finden. Obwohl sie ein großes Haus hatten, fanden sie das nicht gerade einfach. Am Ende wurde der Fitnessraum in Drews altes Zimmer verlegt und er bekam den alten Fitnessraum. Drews neues Zimmer musste natürlich gestrichen werden. Diese Aufgabe übernahmen Matt, Lee und Samuel. Möbel zusammenbauen, dekorieren und die Einteilung des Zimmers, darum kümmerten sich die Girls. Die Wand, an die sie das Bett stellten wurde blau. Die Entspannungsecke war in einem angenehmen Gelb-Orange gehalten. Sein Arbeitsplatz wurde Weiss mit roten chinesischen Zeichen und der Rest blieb Weiss. Diese Wand wurde mit Postern und Bildern von Drew dekoriert.

„Das ist ja cool“, staunten Drew und Rachel als sie das Zimmer sahen, „und das Bild ist echt cool!“ Die beiden sahen sich die ganze Zeit verliebt an; weshalb Ann dafür sorgte, dass sie rasch alleine waren.

So das wars!! Wer ne Idee hat wie es weitergehen sollte, könnte mir das bitte in nem Kommi schreiben!! Freu mich aber auch so über kommis!!!xD